

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### **Das Nibelungenlied**

in d. ältesten Gestalt mit d. Veränderungen d. gemeinen Textes

Die Klage - in der ältesten Gestalt mit den Veränderungen des gemeinen  
Textes

**Holtzmann, Adolf**

**Stuttgart, 1859**

III. Aventiure wie Ezel mit Dietriche sine mage klagete

[urn:nbn:de:bsz:31-162797](#)

### III. AVENTIURE WIE EZEL MIT DIETRICHES SINE MAGE KLAGETE.

1565. Dô fundens ligen einen man.  
sîne ringe lühten dan  
vil verre úz dem bluote.  
im was der helm guote  
verhouwen durch die riemen.  
1570. daz het im ander niemen,  
niwan Dancwart getân.  
EZ was ein Dietriches man 730  
unt was geheizen Wolfprant.  
do erkande in der wîgant,  
1575. der edel Bernære.  
aller sîner swære,  
der gehüget er der bî.  
er wart auch aller freuden vrî,  
die sîn herze ie gewan.  
1580. der helt mit leide began  
weinen elliu sîniu sér 735  
umbe sîne recken hêr.  
Ezele für Dietrich sprach:  
'owê daz ich ie gesach  
1585. sus ligen disen helt tôt.  
er ist in maniger sturm's nôt  
sô dicke manlich genesen.  
in swes helfe er solde wesen,  
der möhtes guoten trôst hân.'  
1590. Die helde enkundenz niht verlân,  
1570. anders a. 1577. gehuget C., gehüget B. daby aN. 1580. mit] mich Druckfehler bei Lg. 1581. swære a. 1582. here a. 1586. manches a. 1587. manlich gestesn C. gewesén a. 1588. schold genesen a. 1589. sein moht er a.

1565. dâ A. vant er. 1566. sine ringe  
wolgetân. 1567. im lühten úz —. 1570.  
Daz enhet. 1582. des half im der künec hêr.  
1585. [sus] geligen. 1586. frûmeclich. 1590.  
die helde] si.

sine weinten in sô sêre, 740  
daz sider nimmer mère  
geklaget wart sô grimme,  
noch mit sô lüter stimme,  
1595. sô wart geklaget Wolfprant.  
Bî im ze nähste man do vant  
Sigestap den rîchen  
ligen jæmerlîchen,  
den herzogen von Berne.  
1600. vil lieth alsô die sterne  
im lühten steine von der wât. 745  
'Wer was der dich erslagen hât?'  
sprach der herre Dietrich.  
'helt, nu riwestu mich,  
1605. vil tiwer degen guoter.  
mîn vater unt dîn muoter,  
die wâren eines mannes kint,  
wie tief dir dîne wunden sint,  
vil edeler recke hêre!  
1610. wie vil du mîner êre  
über rucke hât getragen!' 750  
'In hât Volkêr erslagen,'  
sprach dô meister Hildebrant.  
'dar umbe sluog auch in mîn  
hant.  
1615. ich was dâ bî in beiden,  
unt kundez nie gescheiden,  
1591. beweinten a. 1605. tiwr C. tewer a.  
1608. [dir] a. 1609. edel a. 1614. [in] C.

1591. in sô] harte. 1592. ez enwirt nim-  
mer mère. 1593. ich wâne geklagt sô  
grimme. 1596. bi dem recken man. 1600.  
[vil]. 1601. von der] durch die. 1605. [vil]  
tiwer (Getriwer A). vil guoter. 1607. man-  
nes vater. 1609. [vil]. edel A. 1613. [dô] A.  
1615. was] stuont. 1616. ine kund ez niht.

- niwan mit dem ende.'  
 'Owē mîn ellende,  
 sprach dô der Bernære,  
 1620. 'daz ich erstorben wäre!  
 sô hete got vil wol getân. 755  
 waz ich guoter friunt hie han  
 verlorn, ich vil arme'  
 Den schilt von dem arme  
 1625. er Sigestabe nemen hiez.  
 manigen trahen nider liez  
 Dietrich unt auch Hildebrant.  
 Ezelen freude was gewant  
 mit jämer an daz minnist.  
 1630. sine heten anders keinen list, 760  
 wan ungefüegiu herzensér.  
 dane was niht kurzewile mîr.  
 Do bekander Wolfwine  
 von eines helmes schîne,  
 1635. den der helt ûfe truoc.  
 der was è lüter genuoc:  
 nu was er naz von bluote.  
 já was der degen guote  
 tôt gevallen an die want.  
 1640. Dô sprach meister Hildebrant:  
 'herre, deist dêr neve mîn 765  
 unt der buregrâve din,  
 sun des küenen Nêren.  
 nie helt sô gar unhêren  
 1645. ich noch gesach bî mîner zît:  
 nu sehet wie den fluz git  
 daz bluot von sînen wunden.  
 der degen wart nie funden
1617. Wann a. 1618. mir ellenden a.  
 1626. tzaher a. 1622. friunde C. 1627. [ouch]  
 aN. 1628. Ezeln CN, Ezel a. 1629. an] in a.  
 1630. keinen aD. deheinen CBA. 1633.  
 'Wlfwine C. das ist eigentlich Wulfwine. 1636.  
 è Ln, fehlt allen. 1641. daz ist a. 1646. den]  
 der a.
- 
1621. so het got wol ze mir getân A.  
 1622. waz ich arm man verlorn hân  
 1623. friunde: deiz got erbarme.  
 1629. jämer] in] im A. 1645. [noch]. Hân  
 ich gesehen A. 1648. degen] reke.
- an deheiner zageheit.  
 1650. in dem sturme er hie streit  
 wol eime helde gelich. 770  
 dô sluog in der küneec rich,  
 Giselher der junge  
 voget der Nibelunge.  
 1655. der sluog auch Nîtgêre.  
 der edel degen hêre  
 tet uns vil ze leide.  
 dô er si valte beide,  
 er spranc zuo Gerbarten.  
 1660. die helde lüssel sparten  
 diu scharpfen wâfen an der  
 hant. 775  
 dô flugen in diu helmbant  
 höhe in rôtem fiure.  
 Giselher der ungehiure  
 1665. sluoc die helde alle drî.  
 Nu lit in hie beneben bî  
 der vil küene Wîcant.  
 den sluog diu Gunthères hant,  
 der herre úz Burgenden.  
 1670. daz enkunde niht erwenden  
 diu helfe aller dîner man, 780  
 daz er wäre kommen dan.  
 Ouch sluoger ir noch mère,  
 den starken Sigehêre  
 1675. unt den küenen Wîcharten.  
 die helde lüssil sparten  
 in sturme die hende.  
 ir bêder ellende  
 daz muoz uns immer nach gân.  
 1680. Vil dicke siuften began
1655. Ritgere bei Lg. Druckfehler. 1666.  
 neben aA. 1667. weigant a. 1668. Gunthers  
 CBA.
- 
1649. slahte nach deheiner DA. 1650.  
 deml disem. 1651. einem degne. 1652.  
 künic] degen A. 1654. der vogg DA. 1656.  
 degen] und der.  
 1657. do er si ervalte beide  
 1658. er tet uns vil ze leide  
 1660. lüssel] niht en. 1662. flugen] stuben A.  
 1666 nu] auch. 68. den] in A.  
 1673. auch sluog er Sighêre  
 einen degen mære  
 1676. die helde] si beide. 1679. [daz].

mit jämer dō her Dietrich. 785  
 Ezele der künec rich  
 den luft mit lüte erschufte.  
 sín wüefen gein dem lufte  
 1685. mit kraft erschal sô sère,  
 daz ob dem künige hère  
 von siner klage der vesten  
 daz hûs möht nider bresten.  
 Dô si gennoc geklageten die,  
 1690. die si heten funden hie,  
 si sâhen daz der palas 790  
 gemûret allenthalben was  
 von den verchwunden.  
 swâ si wurden funden,  
 1695. dan hiez si tragen Dietrich.  
 ir leit daz was sô gremlisch  
 unt alsô pitterlich ir klagen,  
 daz iu daz niemen kan gesagen.  
 Hie úze weinten diu wîp.  
 1700. vil maniger juncfrouwen lip  
 stuont mit grôzem leide 795  
 gein trüeber ougenweide.  
 Waz mag ich sagen danne?  
 daue was sô vil der manne  
 1705. niht, die schutten úz der wât,  
 die man dâ veige funden hât.  
 nu seht wie erwerte daz ir lip,  
 daz beide meide unt schöeniu wîp  
 entrusten hie die tötten?  
 1710. vil manigen rinc röten  
 sah man von frôwen ab ge-  
 zogen. 800  
 Der meister saget, daz unge-  
 logen

1683. lust a. 1688. huf C. mochte CBA.  
 1692. gemowert C. allenthalben gemawert a.  
 1695. dannen alle. 1696. grimleich a. 98. kan]  
 mag a. 1703. gesagen a. 1704. do enwas a.  
 1709. entlosten a. 1711. fon C.

1683. luft] süft. 1690. funden heten.  
 1691. dô sâhens. 1696. jaemericlich. 1697.  
 und so. pitterlich] grôzelich B.] grôz A. 1698.  
 kunde sagen A. 1703. ez was ein wunder-  
 lich geschift. 1704. manne niht. 1705. Die  
 di tötten zügen úz der wât. 1708. daz sô  
 schöne meid und wip. 1709. entwâffen  
 muosen die tötten.

sín disiu mære.  
 in herzenlicher swære  
 1715. man vil dâ mochte schouwen,  
 die riemen sniten, frouwen,  
 der si niht enstricken kunden.  
 Dô Ezel daz het erfunden,  
 daz si si sniten úz der wât,  
 1720. swaz er her gewinet hât,  
 daz was allez noh ein niht. 805  
 ungemüete hete pfliht  
 siner ungeteilter spil.  
 er sach gesunder manne vil,  
 1725. die dar kömen durch die nôt,  
 daz si ir mäge funden tôt.  
 die strâfte der künec sère.  
 'welt ir des haben ère,  
 daz wîp mit tötten umbe gânt,  
 1730. unt hie gesunde man stánt,  
 die ez pillicher tæten? 810  
 er gebôt daz si entnaeten  
 die recken úz den ringen.  
 der wirt der kunde bringen  
 1735. daz volc ze grôzen sorgen.  
 já muosen si im borgen  
 vil herten dienst ân ir danc.  
 vor leide was ir wizze kranc,  
 daz manigen och beteret hât.  
 1740. der wirt niht hete zornes rât.  
 von in gie er sâ zehant 815  
 da er aber Dietriche vant.  
 Unmœziec was her Dietrich.  
 já sah er ligen umbe sich  
 1745. der liute sam der steine.  
 idoch entruoc niht eine

1714. [in] a. 1719. sis] sis a. 1721. ein  
 niht] enwicht a. 1724. er gesach a. 1732.  
 das man si a. 1734. [der] a. 1739. getöret a.  
 1741. in] ie C. ging a.

1714. Diu herzenlichen A.  
 1715. und mit jämerhaften siten  
 1716. die riemen vrowen úf sniten.  
 1718. Ezel] der künk. 1723. ungeteilten.  
 1730. unt daz DA. [man] DA. 1731. pilli-  
 chen A. 1738. Ir witze wären dâ zuo krank.  
 1739. wie si si brachten úz der wât. 1740.  
 wirt] künek. het niht. 1742. [aber] A.  
 Dietrichen.

- die sorge der von Berne.  
der künec sach ungerne  
sînen schaden alsô grôz.  
1750. daz bluot allenthalben vlöz  
durch diu rigelloch her nider. 820  
si giengen her oder wider,  
sine funden niht wan tötten.  
den sal von bluote rôten  
1755. sah man von den wunden.  
Die vil wol gesunden  
wurden siech von der klage.  
ez enwart nie bî deheime tage  
gewüefet alsô sêre.  
1760. aht hundert oder mère  
ir wâren von dem hûs ge-  
tragen, 825  
dô huop sich niuwez sunder  
klagen.  
daz üebete meister Hildebrant,  
dô er Wolfharte vant.  
1765. Als er sînen neven sach,  
zuo sîme herren er dô sprach:  
'nu sehet, vil edel Dietrich,  
wie der tôt umbe sich  
mit kreften hât gebouwen.  
1770. wie solde ich des getrouwien,  
daz eins sô tumben mannes  
hant, 830  
als Giselher der wîgant,  
slüge disen voldegen?  
nu sint si beide hie gelegen,  
1775. des wir doch lüssel wänden,  
von ir selber handen,  
der künec unt och der neve min.  
daz müeze got geklaget sîn,  
1751. ringlöcher nider a. 1754. bluot C.  
1758. bi nie C. keinem a. 1759. gewuffent a.  
1761. waren nu C. huose C. 1763. ubete C.  
ubet a. uebete B. 1767. edeler a. 1769. ge-  
pawen a. 1772. Giseher C. 1774. [si] a.

---

1752. oder] und A. 1753. si funden niwan A.  
1754. von B] mit. 1761. waren ir nu uz  
getragen. 1762. sunder niwez. 1764. Wolf-  
harten. 1775 u. 1776 fehlt.

- daz si in sturmestunden  
1780. einander alsô funden.  
Her Dietrich schwete sînen  
man.  
wie harte jämern in began  
umbe sîne wigande,  
dô er si bekande.  
1785. Dô sah er Wolfharte 835  
mit rötelohitem barte  
tôt gevallen in daz bluot.  
dô mant ez den helt guot  
aller sîner leide.  
1790. dô weintens aber beide  
in angstlichen sorgen.  
Die helfe unverborgen  
man dô an Etzelen vant.  
dâ stuont mit wintender hant  
1795. hie bî Dietrich 840  
in klage der fürste rîche.  
Wolfhart der wîgant,  
der hete verklummen in der hant  
daz swert in sturmherter nôt,  
1800. swie der helt doch wäre tôt,  
daz Dietrich unt Hildebrant  
im daz swert úz der hant  
kunden nie gebrechen,  
dem zornmuotes vrechen,  
1805. unz daz siz mit zangen 845  
úz sînen vingern langen  
muosen klœzen dem man.  
Dô man daz wâfen gewan,

1780. aneinander also a. [alsô] C. 1781.  
schowte C. schwet a. schwete B. 1782.  
hart] ser a. 1786. rotlechten a. 1793. Ezelen  
C. 1796. klagt AaD. 1798. het alle. ver-  
klummet a. 1799. sturme C. 1804. zorn  
muotes N.] zorn muste C. zorn must a.  
1805. Hier beginnt G.

---

1780. ie einander [also]. 1781. sine A.  
1782. In jämern. 1783. u. 1784 fehlen.  
1786. rötelohitem B, rotelechten A. 1787.  
[tôt] gevallen nider in. 1788. ez] er A.  
1790. weinten[s] A. 1794. da] der A,  
1796. fürste] künec. 1798. [der]. verkrum-  
men A. 1800. [doch]. 1803. nie] niht.

'owē' sprach her Dietrich,  
 1810. 'vil guot swert, wer soj dich  
     nu mēr sō hērlīche tragen?  
     du wirst nimmer mēr geslagen  
     sō vil bī künigen rīchen,  
     als dich vil lobelichen  
 1815. hāt geslagen Wolfhart. 850  
     wē deich ie geborn wart!  
     wie mir mīn helfe ist benomen!  
     war soj ich ellender kōmen  
     mit disem starken sēre?  
 1820. sprach der fürste hēre.  
     Wolfhart vor den wīganden  
     mit durchbizzzen zanden  
     noch lac in dem bluote.  
     in hiez der degen guote  
 1825. heben ūz der aschen.  
     sīn herre bat in waschen  
     unt vlöwen ūz den ringen. 855  
     sīns höhen gedingen,  
     des was vil an im gelegen.  
 1830. dō stuont er über den werden  
     degen.  
     sīn tōt im jämer brāhte.  
     hey waz er dō gedāhte,  
     des im giedient hete der man.  
     dā von er reden dō began.  
 1835. 'Owe' sprach her Dietrich,  
     'daz du helt ellens rīch  
     mich bringest nimmer mēre 860  
     ze sturme in solher ēre,  
 1840. gutez a. 1812. du enwirst a. [mer] a.  
 1814. als a. G.N] also C. lobeliche C. 1819.  
 diser a. 1820. kūng a. 1821. vor] von a.  
 1822. durchbizzzen G. (?) B.A. bizzzen Ca.  
 1824. hiez, hier G. abgerissen. 1827. fleun a.  
 vlowen; über] ob a. 1832. er] ir a. 1834. da  
 redena. 1838. in sturm in solch. a.

1810. [vil]. 1811. nu alsö. 1819. u.  
 1820 fehlt. 1822. durchpizzzen B. 1824.  
 man hiez den helt guote. 1825. der] dem  
 oder den A. 1827. fleun AB, vleuwen D.  
 1828. sins höhen] vil grōzes. 1829. Was im  
 (vil A) an im belegen BD. 1830. [werden]  
 A. 1833. giedienet het. 1836. mich müet  
 daz du helt mich. 1837. Nu br.

Holtzmann, die Klage.

sō du mich dicke hāst brāht!  
 1840. got hāt übel mich bedāht,  
     daz er dih leben niht enlie.  
     swā ez an die herte gie,  
     dā wär dū ie beneben mīn.  
     nu getrōste ich mich dīn  
 1845. leider nimmer mēre.  
     Ezel der kūnec hēre  
     hāt manigen sig von dir ge-  
     nomen. 865  
     nu ist ez leider alsō kōmen,  
     daz dīn hilfe ist uns geswischen.  
 1850. dīn varwe ist dir erblichen  
     von der Giselhēres wunden.  
     wesse ich an disen stunden,  
     an wem ihz rechen solde,  
     wie gerne ih dir wolde  
 1855. dienen, tugenthalter man,  
     als du mir dicke hāst getān!  
     Des enmag et leider niht ge-  
     sīn. 870  
     wande aller der trōst mīn  
     der līt hie an dem ende.  
 1860. mīn langez ellende  
     hāt starke sich gemēret.  
     der tac sī geunēret,  
     daz ich ie geschiet ūz Berne.  
     ir wāret bī mir gerne,  
 1865. mīne māge unt mīne man.  
     swaz ich ze tuon ie gewan,  
     des hūlfet ir mir gemeine. 875  
     nu stēn ich alterseine,  
     beide friunde unt helfe blōz.  
 1870. des muoz mīn jämer wesen grōz,

1839—1853. G. 1840. mich übel G. 1842. swā]  
 swaz C. wa a. 1843 neben a.A. [ie] G. 1849.  
 din] diu G. dy a. helff'uns ist a. 1850. ver-  
 blichen a., dir gar erblichen G. 1851. der  
 G.] des C. fehlaN. 1853. ich ez. 1854. dir]  
 daz a. 1855. dienen] du vil a. 1857. [en]  
 a. [et] a. 1861. hāt nu Ca. 1864. waeret C.  
 1867. hulfet CBA. 1870. wesen] werden a.

1843. wäre du. 1849. [daz]. helfe. 1854.  
 dir nu] dih nu B. 1858. [wande]. 1861.  
 starke] vaste. 1863. schiet von. 1869—1872  
 fehlt.

niht kurzer wan die wile ich  
lebe,  
unz mirs der tôt ein ende gebe.  
Dô sprach meister Hildebrant: 876  
'owê vil edel wigant,  
1875. wan lât ir iwer klagen stân.  
solde ich dâ mit iht vervân,  
sô klaget ich immer mère  
disen degen hêre.  
wander was mîner swester suon.  
1880. herre, irn sult es niht tuon.  
wan triben wir immer dise nôt,  
sô sint si doch leider tôt.  
von jâmer wendet gar den  
muot. 880  
wan klage diu ist niemen guot.  
1885. Dô man den helt dannen truoc,  
er wart geschouwet genuoc  
von den lantliuten.  
si begunden triuten  
den helt nâch sînem ende.  
1890. von maniger wîzen hende  
wart der helt gegriffen an.  
ez wäre wib oder man,  
die in ê bekanden, 885  
mit zuo gedructen handen  
1895. weinten si in sêre.  
sol er des haben ère,  
der nâch tôde wirt bekleit,  
1900. sô het er mit der wârheit

1871. wan] dann a. 1872. G. tritt ein bis 1887.  
mir[s] a. 1874 edler a. 1875. und lât iwer a.  
1876. iht vân a. 1880. ir Ga. ez GD. entuon  
GDA. 1881. trib wir a. disiu G. 1886. ge-  
showwt C. 1887. G. hört auf. 1893. è]  
ie a. 1894. zuo] so a. 1895. beweinten a.  
1900. das Verschen der Zählung wurde zu spät  
bemerkt.

1875. klagen] weinen A. 1876. solden wir  
des frumen hân. 1879. [wand]. 1880. es]  
sîn A. 1881—1882 fehlen. 1883. gar den]  
iwern. 1884. [wan]. 1885. Den recken  
man dô hin truoc. 1894 [zuo] A. 1896.  
sol des ieman haben ère. 1897. gekleit.

êren vil erworben.  
an im lac verdorben  
vil maniger swinder swertes-  
swanc.  
klaget man tûsent jâre lanc,  
1905. sô mües mans doch ver-  
gezzen. 890

Der wirt was gesezen  
under die tür in daz bluot,  
sô sêre klaget der helt guot,  
daz in niemen træsten kunde.  
1910. Sâ in der selben stunde  
wart funden der edel-wigant,  
Giselher von Burgondenlant,  
dâ er dâ Wolfhartens sluoc.  
bî im lag ir noch genuoc,  
1915. die er ouch het erslagen. 895  
do begunden si ir vient klagen,  
her Dietrich unde Hildebrant.  
si sprâchen: 'owê daz dîn lant  
von dir nu erbelösez lit.  
1920. òwê daz dîn golt git  
nu niemen sam du tæte.  
du wær sô êren stæte,  
daz dich dühte niht ze vil  
swaz du ze freuden unt ze spil  
1925. der werlte kundest machen. 900  
du bist von hôhen sach'en  
kommen unz an dîn ende.  
Uns habent dîne hende

1903. swerts C. 1904. chlagte B. chlaget  
C. 1905. muse C. 1909. getröstet a. G. be-  
giant wieder. Chunde getrosten G. 1910.  
stunden G. 1911. [fundet] G. 1913. er [da]  
aGBD. 1914. lage C. noch] ouch G. 1915.  
[er] a. 1917. und her a.A. 1919. erblos nu a,  
nuo erblos G. 1921. wäre GB.] werde C.  
warst a. eren aG]. ere C. 1923. dich des  
G.B.A. niht] nie G. 1925. gemachen CG,  
machen aN. 1926. G. bricht ab.

1904. jare CB] jar aAD. 1906. der was  
DA. 1910. sit wart in kurzer stunde.  
1911. [wart]. 1919. [nu] A. nu erblozet D.  
1920. [din] A. 1924. des nie dühte vil.

- der leide hie sô vil getân,  
 1930. daz nie tumber helt began  
     sich rechen alsô sère.  
     drîzee oder mère  
     sluoc mir din ellen mære  
     der küenen Bernære.  
 1935. von schulden klage ich sînen tôt.  
     des twinget mich diu jâmers nôt  
     nâch dem recken wol geborn.  
     mîn nifteln het er gesworn,  
     dô si ze Bechelâren  
 1940. bî Rüedegêre wâren,  
     nemen zeinem wibe  
     ze sîme lanclibe.  
     ze trûte lobet och si den  
         degen. 910  
     nu ist vil übele gelegen  
 1945. ir freude unt der gedinge mîn.  
     ich solt vil unvertriben sîn  
     von künigen immer mère,  
     ob lebete noch der hêre.  
     der trôst ist leider nu verlorn.  
 1950. diu juncfrouwe wol geborn,  
     diu marcgrâvinne Dietlint,  
     diu ist miner basen kint.  
     dâ von erbet si mich an.  
     nu ist diu maget wol getân  
 1955. verwitewet leider al ze fruo. 915  
     nune weiz ich anders waz  
         ich tuo,  
     ine bittez got verenden.  
     Mit krachenden henden

1929. so vil hye a. 1933. slugen a. 1936.  
 diu] des a. 1938. mine C. niftel a. 1943.  
 ze trâwtien gelobt a. 1946. solde C. unge-  
 triben a. 1950. diu] dy edel a.

1935. bis 1938.

- ôwè wan waer daz [è A] ergân 905  
     als im riet der spilman  
     der küene degen Volkêr,  
     sô wäre der junge küneç hêr  
     worden der marcgrâvinne man,  
     mit râte truogen si daz an.  
 1941. er lobte si ze wibe. 1942. sime] lie-  
     bem. 1945. ir gedinge und diu frôude min.  
 1948. noch der] der degen. 1949 u. 1950  
     fehlt. 1951. Götlint.

- man huop den helt mære.  
 1960. er was ein teil ze swære.  
     er enpfiel in wider in daz wal.  
     vor wuofe erdôz dô aber der sal  
     von wîben unt von mannen.  
     idoch truoc man in dannen,  
 1965. dâ man Kriemhilde vant. 920  
     Diu kint von Burgonden lant  
     hiez man zesamene bringen  
     ûf solhen gedingen,  
     durch daz si wâren kristen,  
 1970. ir engele vil wol wisten,  
     war ir sèle solden kommen.  
     Wart ie wuofes iht vernomen  
     von herzenlichem leide,  
     daz tâten nu die beide,  
 1975. die kristen unt die heiden. 925  
     ir klage was unbescheiden.  
     Dô vant man Gérnôten  
     sô sère verschrôten  
     mit einer verchwunden.  
 1980. gein den brusten unden  
     was si wol ellen wit geslagen.  
     swie wol ze scherme kunde  
         tragen  
     der recke sînes schiltes rant,  
     in het diu Rüedegêres hant  
 1985. versniten alsô sère, 930  
     daz der helt niht mère  
     der wunden mohte genesen  
     dâ von muoser tôt wesen.  
     wande in hete bestanden  
 1990. ein helt ze sînen handen,  
     Rüedgêr von Bechelâren,  
     dâ si in sturme wâren.  
     Ouch het er Rüedegêre er-  
         slagen, 935  
     den man nimmer verklagen  
 1994. danne C. 1970. engel a.N. 1975.  
 [die N] Ca. unt auch Ca. 1982. wie Ca.  
 1989. [in] C. 1991. Rudegere C. 1992. in  
 dem a. 1993. Rudegeren C. Rudgern a.  
 — gêre B.  
 1968. daz geschach ûf den gedingen.  
 1972. ie] è. 1975. die kristen. [ouch].  
 1985. verwundet. 1990. zuo.

1995. ze dirre werlde enkunde. 935  
 unz an die lesten stunde,  
 sô diu werlt ein ende hât,  
 muoz man gedenken siner tât.  
 dô sah der alte Hildebrant
2000. die gâbe in Gérnôtes hant,  
 die im Rüedegêr hete getân.  
 unt het iz der helt verlân,  
 waz ob er wäre genesen?  
 niemen küener dorfte wesen,
2005. denne der herre Gérnôt.  
 si funden noch daz swert rôt  
 von bluote naz an sîner hant. 940  
 Dô sach meister Hildebrant  
 nâch des swertes ecke.
2010. scharten noch vlecke  
 er dâ ninder an vant.  
 wan diu Rüedegêres hant  
 kunde wunschliche geben.  
 jâ het er allez sîn leben
2015. gevlijzen vaste ûf ère.  
 man klaget in deste mère.  
 Dô sprach der künic rîche 945  
 zem herren Dietriche:  
 'solte dirre man leben,
2020. sô het ich allez mîn geben  
 an mînen sun wol bewant.  
 nâch den von Burgonden lant  
 hete daz kint gerâten;  
 die ie daz beste tâten,
2025. sam müese och mîn sun hân  
 getân.  
 dem het ich mîniu lant lân.

2001. im hete Rudegere hete C. im Ru-  
 deger het a, im hét Ruedeger B. 2002.  
 und hett a, [unt] alle Andern. verlân aN]  
 lân C. 2005. dann a. 2016. dester a, dest C.  
 2020. ich im allez daz mein a. 2021. gewant  
 aN. 2022. dem Ca. 2025. so müz mein sun  
 auch a.

1995. kunde. 1997 u. 1998 fehlt. 2001.  
 im het. 2004. dorfte küener. 2005. danne.  
 2006. man sach im noch. 2014. ja het er]  
 er het. 2015. vaste] sich. 2118. zem] zuo  
 A. 2019. man] helt. 2025. sam het och  
 min sun getân.

- sô wäre er wol sô rîche, 950  
 daz die recken al geliche  
 heten trôst an den degen.
2030. Nu ist sîn könne hie gelegen,  
 daz beste daz er ie gewan.  
 ôwê daz ich niht wenden kan  
 dîn wunden unde dînen tôt,  
 vil küener recke Gérnôt.
2035. des muoz mirz leben leiden.  
 ez het wol úz gescheiden  
 Kriemhilt Hagenen von in  
 drin, 955  
 niwan daz lüssil wîbes sin  
 die lenge für die spannen gât.
2040. an ir tumben herzen rât  
 hânt si sinne noch mîre,  
 danne iemen der ûf ère  
 sinne hürten kunde.  
 daz ist zuo dirre stunde
2045. an mîner vrouwen worden schîn,  
 daz si sô wise wolde sîn,  
 daz mit sinne ein lihter man 960  
 het ein bezzerz getân.  
 des müezen wir nu jámer tragen.
2050. wär Hagen alterseine er-  
 slagen,  
 daz wäre ein guot list gewesen.  
 sô wären die andern genesen,  
 die nu hie ligent verschröten.
- Dô hiez er Gérnôten 961
2055. wegen ûf mit handen,  
 der von allen schanden

2028. dem a. 2031. dez beste C. 2033.  
 dîne C. 2035. mir mîn Alle, nur in B fehlt  
 min. 2037. dreien a. 2041. sin a. 2045. wol  
 worden a. 2050. Hagenen C. 2052. wärn.

---

2027. der ware wol. 2028. daz si alle  
 geliche. 2034. vil tugenthafter Gérnôt.  
 2035. des] daz A. 2036. [úz]. 2038.  
 spanne DA. 2039. sô hânt. [noch]. 2042.  
 denne DA. 2044. zu] an DA. 2045.  
 frowen worden] triutinne. 2046. also A.  
 2049—2053 fehlt. Nach 2054 den schul-  
 dehaften töten.

hete gewendet sînen muot.  
dô truoc man den helt guot  
ûz dem hüse von in dan.  
2060. wol gewahsen was der man  
an grœze unt auch an lenge. 965  
diu tür diu wart in zenge,  
dâ man si alle ûz truoc.  
è dô was er snel genuoc,  
2065. der edel unt der mære.  
swie swær er ab nu wäre,  
doch brâhten si in ûz der tür.  
zuo zin giengen der für  
die ère gernden frouwen,  
2070. die in dâ wolden schouwen.  
iz wäre in è gezemen baz, 970  
von schulden wil ich sprechen  
daz,  
dô er hete noch daz leben.  
got enwoldes in niht geben,  
2075. daz in wäre daz liep geschehen,  
daz si in möhten hân gesehen  
bi gesundem sîme lîbe.  
Er wart von manigem wibe  
geklaget harte sêre.  
2080. dane was et nu niht mère,  
niwan weinen unde klagen. 975  
Die tumben, daz wil ich in  
sagen,  
klageten mit den wisen.  
die tôren mit den grisen  
2085. klageten al gemeine,  
daz sich die mûrsteine  
mohten klieben her dan.  
Dô brahte man den jungen man  
2060. den für der C. 2062. tiur C. 2066.  
aber a. 2068. zu im aN. gernde C. 2071.  
im a. 2073. dô] daz a. 2075 u. 2076 im a.

2058 u. 2059:  
dô geböt der küneç guot  
daz man in tragen solde dan.  
2061. [guch]. 2062. tür [diu], in B] im. 2063.  
si alle] die töten. 2066. ab er B, aber er A.  
2067. dô sin brâhten. 2074 en] der. 2075.  
daz in daz liep geschähe. 2076. daz in de-  
heiniu sahe. 2088. jungen] küuenen.

verrer an die wîte.  
2090. dar nach in gæher zîte,  
dô vant man Rüedegêre. 980  
unt wizzet daz sô sêre  
zer werlde nieman wart gekleit.  
an dem was mit gewizenheit  
2095. verlorn der werlde wünne,  
sô daz ûz eime künne  
sô vil éren nie verdarp,  
als dô der marcgrâve erstarp.  
Nu läzen sîn die swære  
2100. unt sagen iu diu mære,  
waz nu reite Dietrich, 985  
dô er den marcgrâven rich  
in sîme schilde ligen vant,  
unt er in rehte het erkant.  
2105. 'Wâfen' sprach der von Bérne,  
'nu möht ich als gerne  
sîn vor zwelf jâren tôt.  
du hâst mich läzen in der nôt,  
daz mir bezzer wäre begraben.  
2110. zuo wem sol ich nu trôst haben?  
mîn allerhœhstez künne, 990  
mîn freude unt auch mîn wünne  
ist an dir eime hie gelegen.  
ezen wart nie getriuwer degen  
2115. geborn üf der erde,  
unt wæn auch immer werde.  
Dîn triuwe tæte du wol schin,  
dô ich vor den vienden mîn  
rûmen muose mîniu lant.  
2120. die triwe ich ninder envant,

2093. nyamt a, fehlt C. 2101. redet a.  
2107. [zwelf] a. 2117. Dine C. duo C. 2119.  
min a. 2120. nindert ny a.

2090. gæher] kurzer. 2092. Daz ein helt  
sô sêre. 2093. nieman] nie mîr. 2094. mit  
wärheit. 2096. [sô]. 2104. er und meister  
Hildebrant. 2105. Wâfen] Dô. 2111.  
hœchstez] beste. 2112. [ouch]. 2113. [hie].  
2114. [en].  
2115. und wæn auch üf der erde  
2116. ni mîr deheimer werde  
2117. Daz tæte du mir vil wol schin  
2118. [vor]. vianden B. 2119. muose rûmen.  
2120. en] dô.

wan an dir eime, Rüedegér. 995  
 Ezele der künic hér  
 was mir sò vientliche gram,  
 daz ez dô niemen enzam,  
**2125.** der mir daz gehieze,  
 daz er mich leben lieze,  
 swâ er mich hete funden.  
 doch in den selben stunden  
 reit ich úf den tröst dín  
**2130.** zuo den widerwinnen mìn.  
 Dô lobetestu daz, Rüedegér,  
 daz Ezele der künec hér  
 dich ê müese hâhen      1000  
 ê du mich liezest vâhen.  
**2135.** Do erwürb mir du die hulde,  
 daz Ezele mîner schulde  
 alsô grôzer vergaz.  
 mit triuwen tâte du daz.  
 Du hæte mìn och lougen  
**2140.** den die mich mit ir ougen  
 bî dir vil dicke sâhen.  
 ich was Ezelen nähen,  
 helt, in dîner huote,      1005  
 unz Helche diu vil guote,  
**2145.** diu edel küniginne,  
 an dir wart desinne,  
 daz du mich enthielte in der nôt.  
 der frowen ir tugent daz geböt,  
 daz si sich immer mère  
**2150.** begunde vlizen sère,  
 swie si daz gedâhte,  
 daz si mich ze hulden brâhte

2131. lobest *CaB.* lobste du *A.* lobtes tu *D?*  
 [daz] *a.* 2132. Ezel *Ca.* 2135. erwurbe mir  
 du *C.* nicht erwurben mir duo wie *Lg.* erwurbe  
 du mir *a.* 2139. hete *C.* hettst *a.*  
 haet *A.* haete *D?* Do heten *B.* 2146. des  
 wart *a.* 2147. enthilst *a.* enthielt *C.*  
 2150. wie *a.* gedâhte : brahte *C.* gedechte:  
 brechte *a.*

2124. [dô]. 2127 *u.* 2128 *fehlt.* 2129.  
 dô reit. 2134. do erwurbe du mir hulde.  
 2144. vrou Helche. [vil]. 2147. enthielte  
 mich in nôt *DA.* 2151. swi *B.* wie *DA.*  
 bedachte; brahte *B.* bedachte: brâhte *DA.*

mit dir, vil tugenthalter  
 man.      1010  
 allez trüege du daz an  
**2155.** hin ze Ezelen dem rîchen,  
 daz er genædiclichen  
 in sine hulde mich empfie.  
 Dar zuo verlieze du mich nie  
 mit triuwen úz den gnâden dín.  
**2160.** swes mir unt den mannen mìn  
 gebrast in ellende,  
 dîn milte unt dîne hende  
 die tâten mir sîn alles puoz. 1015  
 O wê der mir dînen gruoß  
**2165.** sô verre nu gefrûmet hât,  
 der hât mir allen mînen rât  
 úz mîner kameren genomen.  
 dîn sterben ist vil übel komen  
 mir vil ellendem man.  
**2170.** got hete wol an mir getân,  
 hete ér dich leben lázen.  
 Mit schrien âne mâzen.  
 sô lûte erweinte Dietrich, 1020  
 daz Ezele der künec rîch  
**2175.** dâ von vil sère erschrakte,  
 als er von sculden mahte.

Dô sprach der fürste rîche:  
 'jâ sol ich billiche  
 mit iu Rüedegere klagen.  
**2180.** sîn triwe hât mich enbor ge-  
 tragen,  
 sam die vederen tuot der wint.  
 ez enwart nie muoter kint

2155. [hin] *a.* 2159. genaden *C.* 2162. Du  
 mit deinem helde *a.* milte *N]* mit *C.*  
 2167. meinen *a.* 2170. vil wol *a.* 2175. er-  
 schracte *C.* 2181. vedern *C.*

2156. gewaltlichen *A.* 2163. [die].  
 2167. kamere. 2170. got der hete wol  
 getân. 2177. rîche] here. 2178. ja sol  
 (solt *A*) ich Rüedegere. 2179. mit iu  
 vil pilliche klagen. 2181. alsam. vedere *B,*  
 veder *A.*

sô rehte gar untriuwe lôs. 1025  
ich wæn auch künec verlös  
2185. ie deheinen künern man.  
sít ich sín kunde ie gewan,  
sô misseriet er mir nie.  
swenner an mine sprâche gie,  
swes mich der helt danne bat,  
2190. daz muos ich leisten an der stat.  
daz ist leider nu zergangen.  
mìn herze deist bevangan  
mit maniger hande swære. 1030  
Ob lebete noch der mære,  
2195. sô wäre er wol sô milte,  
daz in des niht bevilte  
swaz tûsent künige möhten hân,  
er hetez eine wol vertân.  
Owê daz niemen sterben mac,  
2200. unz im kumt sín Lester tac.  
sô wär auch ich nu tôt gelegen,  
sít ich sô manigen tiuren dégen  
hie töten alsô vor mir sihe. 1035  
si ligent reht alsam ein vihe,  
2205. daz erbizzen hânt die lewen.  
sô mugen nu lihte mir gedrewen,  
di mir ie wâren gram,  
den bin ich allen worden zam.  
Dô sprach der herre Dietrich:  
2210. edel künig, verdenke dich  
durch manigen starken dienest  
sín  
an der lieben nifteln mìn

2184 u. 2185. ie vor verlös alle (vor künk A).  
2185. keinen a. künern B.A. chuneren C.  
2190. leisten] laszen a. 2192. bevangan aN]  
gevangen C. 2194. noch lebte a. 2198. getân a.  
2201. ich auch a. 2204. [al] sam. a. 2205.  
haben a. 2206. [nu] a. 2210. edel] etzel a.  
bedenk a. 2212. niftel a.

2188. an minen rât A. 2191. [leider].  
2194. ob er noch lebentig wäre. 2196. des]  
deheines A. 2198. daz het er eine. 2203.  
[alsô]. 2204. rehte als. ein B] daz. 2206.  
sô si. megen DA. 2211. nach dem grôzen  
dienste sin. 2212. nifteln B] niftel.

unt an Rüedgêres kinde, 1040  
di in dîme hofgesinde  
2215. mit grôzen éren wâren  
unt dir vil lobes bâren.  
in ist nu dîner gnâden nôt,  
sít daz in ist gelegen tôt,  
der dir ie was undertân  
2220. mit triuwen als din eigen man.  
Dô sprach der Botelunges suon:  
'daz solt ich billiche tuon,  
unt bæt ir des niht, Dietrich.  
si suln immer an mich  
2225. gedingen sam ich sî ir vater.  
Hildebranden dô bater.  
daz er den helt guote 1045  
hüebe úz dem bluote.  
Wunt was selbe Hildebrant.  
2230. daz tet des grimmen Hagenen  
hant.  
dô sich neigete der man,  
sín wunde bluoten began.  
daz müete den helt mære.  
im was ein teil ze swære  
2235. der marcgrâf tugende riche.  
er truog in angstliche.  
Dô er in brâlte unter die tür,  
in mochte der helt niht der  
für 1050  
vor unkreften bringen.  
2240. ez möht noch misselingen  
an solhem dienste einem man,  
der in getragen solde hân,  
der vil gesunt wäre.  
Hildbrant dem helede mære

2213. Rudegeres C. Ruedegeres B. 2214.  
hofgesinde C. 2217. genaden C. 2222. schol  
a. 2227. nicht helte wie Lg. C. 2233. muete C.  
2235. marcgr. C. 2238. in, nicht im wie Lg.  
2240. mochte C. möht a. möhte B. mehete A.  
2243. gewesen wäre Ca. 2244. helede] degen a.

2215. dir zen (ze A) éren wâren. 2216.  
lobes vil gebären. 2217 — 2220 fehlt.  
2233. müete CB] muote. 2235. Rüedgêr  
der lobes riche. 2237. under die] zuo der.  
2238. möhte] kunde. 2241. an] mit.  
2242—2244. der künec [der A] sach den  
recken an.

2245. was sîn kraft entwichen  
unt auch diu varwe erblichen.  
er seic zuo Rüedegêre.  
des erkom harte sêre  
der edel Bernære, 1055
2250. wandez im was ein swære.  
Nâch wazzer man dô sande,  
daz man Hildebrande  
hulfe sîner kreftे wider.  
Ezele balde dô der nider
2255. zuo zim kniet in daz bluot.  
do vergôz er den lëlt guot.  
Sich erschamte Hildebrant.  
sîn houbet ûf des küniges hant  
von swéize toumende lac. 1060
2260. dem er diente manigen tac,  
der dient im nu von schulden.  
er hete nach sînen hulden  
vil dicke harte wol geriten.  
ez wäre übele vermiten,
2265. daz im Ezele hete getân.  
Hildebrant der bat dô lân  
wîter offen den sal.  
sich huop ungefueger schal  
hie úze von dem mære, 1065
2270. do man sagete waz dâ wäre.  
Sine sûmten sich niht mère.  
dô truoc man Rüedegêre,  
vater aller tugende,  
daz in alter úz der jugende
2275. getriuwer niemen was bekomen.  
Dô wart swîgen benomen  
vil maniger muoter kinde,  
allez daz gesinde
2246. diu] sein a. verblichen a. 2250.  
was im ein a. [ein] C. 2251. man im do a.  
2254. [der] a. 2259. swâize C. nicht swære  
wie Lg. von swaisz taumende a. 2260. den a.  
2261. dem dient er nu a. 2264. ubel Ca.  
2278. ingesinde a.
2245. dem was. 2248. harte] vil. 2250.  
EZ was im harte swære. 2253. hulfe nach  
kreftë. 2254. [Der künec] Ezel dô der  
nider BAD. nidere: widere Lachmann.  
2259. [vil] bartsweizig lac. 2260. er  
dâ. 2265. [im]. 2274. úz] von. 2276.  
da A. gar benomen.
- mit ungelîchem munde 1070  
2280. schrîen dô begunde.  
Si wuoften jämerliche,  
beide arme unde rîche,  
gar âne freudehaften sin,  
daz diu erde under in
2285. sich möhte ûf haben getân.  
wîp, meide unde man  
die klageten Rüedegêre  
sô herzenlichen sêre,  
daz türne unde palas 1075
2290. unt swaz gemiures dâ was,  
antwurte von dem schalle.  
Der ougen gruntwall  
von herzen dô den vluz truoc.  
man sah dâ sinnelôs genuoc
2295. vil der schœnen wîbe,  
diu wât von ir libe  
was in gezerret sêre.  
vil manic maget hêre  
von der swarten brach daz  
hâr. 1080
2300. ir het diu ungenâde gar  
ober hant gewunnen.  
mit bluote berunnen  
man manic antlüsse vant.  
Dâ wart von maniger vrouwen  
hant
2305. gein herzen geswungen.  
die alten zuo den jungen  
die wuoften alsô sêre.  
daz iz nimmer mère  
wirt von liuten vernomen, 1085
2310. als ob kraneche waren kommen  
schriende in diu rîche.  
Ezelen unt Dietrich
2285. auff möcht a. 2290. gemwers C.  
2292. grunt valle aBD. 2310. kranken a.  
2312. Ezele C.
- 
2281. si ruoften alle geliche. 2285. haben  
ûf. 2286. meide, wîp. 2297. zerissen.  
2298. manegiu DA. 2299. von ir houbet.  
2300. ir het der ungenâden vâr. 2303. manc  
antlüsse man dâ vant DA.. 2304. frowen]  
wizen. 2307. [die]. 2311. diu] daz.

- den wart geméret dô ir leit  
mit senlicher wârheit.  
 2315. Dô hiez man bâren sâ zehant  
die besten swaz man der dâ vant.  
die wâren úz gesundert,  
wol sibenzehen hundert,  
die man solde bâren,  
 2320. daz allez herren wâren.  
vil hôher fürsten under in  
man vant unt och die künigin,  
Kriemhilde des küniges wîp,  
unt maniges edelen recken lîp,  
 2325. beide kristen unde heiden. 1090  
Die lieben zuo den leiden  
wurden geleit úf den rê.  
swaz dâ was geklaget é,  
daz was allez gar ein niht  
 2330. dâ wider unt nu hie geschiht  
von manigem edelen kinde.  
daz rîche hofgesinde  
kom dar âne wünne,  
der hôhen künige künne,  
 2335. zer leiden ougenweide,  
wol sehs unt ahzec meide,  
die frou Helche hete er-  
zogen, 1095  
an guoter fuore niht betrogen.  
Den was ir tröst nu gar benomen  
 2340. unt ir freude nider kom  
tief unz in der riuwé grunt.  
sorge unt jämer was in kunt.  
 2313. [den] a. 2314. semlicher a. 2316.  
[dâ] a. 2329. enwiht a. 2330. [nu] a.  
2333. dar mit jämer CaN. 2334. künigin a.  
2335. zu der Ca. 2336. sechzig unt a.  
2342. in nu C. [nu] a.  
 2314. schedelicher. 2315. [sâ]. 2316.  
swaz man der besten dâ vant. 2317. der  
wart úz besundert. 2318. [wol]. 2319—2324  
fehlt. 2325. [beide]. 2333. Mit jämer âne  
wünne. 2335. der kom dar mit leide. 2337.  
gezogen DA. 2338—2342:  
den è üfen regenbogen  
mit frôuden was gebouwen.  
wer mehte des getrouwien  
daz si só nider solten kommen?  
in was ir tröst gar benomen.

- Ein teil ich iu der nenne,  
die ich von sage bekenne,  
 2345. wan si an geschriben sint.  
dar gie froun Helchen swester-  
kint,  
[frou] Herrât diu tugende  
rîche. 1100  
dô mérte sich Dietriche  
sîn ungefuege herzen sér.  
 2350. Noch kom der höchborner  
mér,  
des künec Nîtgeres kint,  
diu minnekliche Sigelint.  
Dar kom durch leide schouwe  
Winelint diu vrouwe,  
 2355. eins rîchen küniges tohter hér.  
der was geheizen Liutegér.  
der saz in Francerîche. 1105  
dem hete vil friuntliche  
Helche erzogen sîn liebez kint.  
 2360. Mit der juncfrouwen sint  
kom Hildeburc unt Herlint,  
zweier rîchen fürsten kint.  
Hildeburc diu schanden vri  
was geborn von Normandi.  
 2365. Herlint was von Kriechen.  
von klage man vil der siechen  
under den juncfrouwen vant.  
Nâch den kom dô sâ zehant  
diu herzoginne Adelint,  
 2370. des künigen Sintramnes kint.  
den helt man wol erkande.  
er saz in Osterlande.  
 2344. erkenne aA. 2345. wande C. 2351.  
Nitgers C. 2363. H. und wandelfrey a.  
2368. [do] a. 2370. sinstrams a. sintrams  
alle.  
 2347. [tugende]. 2349. ungefuegi A.  
3254. Winelint] Goldrûn. 2355. [richen].  
2356. der] und. 2358. [vil] minnecliche.  
2359. [liebez]. 2361. kômen. 2367. [junc]  
BD. den schoten (Ln. schoenen) vrowen A.  
2371. bekande DA. 2372. saz] het A. in]  
bi.

- ein burc an Ungermarke stât,  
Pütten noch den namen hât.  
2375. dâ wuhs von kinde diu meit,  
von der ich hie hân geseit.
- Sine sint uns alle niht be-  
kant, 1115  
die Helche zôch in Hiunenlant,  
unt kömen auch Kriemhilde an.  
2380. Ezelen man si sande dan  
unt Helche úz vremden richen,  
durch zuht vil willeclichen,  
ir werdekeit zen êren.  
niemen alsò hêren  
2385. man in allen landen vant,  
dem Helchen tugend was be-  
kant,  
ern liez ir gerne dar sîn kint.  
wol zweinze grâven tohter sint  
kömen zuo dem schalle 1120  
2390. dar kömen die witwen alle,  
der mäge unt man dâ lâgen tôt.  
sich huop von klage diu meiste  
nôt,  
die man zer werlte ie bevant.  
des wart daz Etzelen lant  
2395. allez freuden lare.  
von disem grimmen mære,  
sô huop sich dar diu lantschaft  
mit vil klagelicher kraft.
2377. Dy ensint a. 2378. zoch] hett a.  
2380. Ezele C. 2381. Helchen Ca. 2382.  
und ir Ca. 2383. wirdikeit a. 2385. tugende  
CBDA. 2386. ern BD] er CaA. 2391. man  
und mag aBA. [dâ] A. 2395. aller a. 2397.  
sô] da a.
- 
2373. burc] hüs. 2377. erkant. 2379.  
unt Krimhilde kömen an. 2381 u. 2382 fehlt.  
2383. und Helchen zen êren. 2388. ahzec.  
2390. die witwen kömen alle. 2394. Ezeln  
BA. 2397. [sô].
- beide spät unde fruo  
2400. daz liut seic allenthalben zuo.  
si giengen suochunde  
ir friunde zuo der stunde  
allenthalben úf dem wal  
vor dem hüse unt in dem sal,  
2405. sam ze marcte durch krâmen.  
der tôt het sînen sâmen  
geset vil wîten in diu lant.  
dô ieslicher den sînen vant,  
swâ er nider was geslagen, 1130  
2410. genuoge sach man dannen  
tragen  
ir friunde úz dem bluote.  
dô huoben vrouwen guote  
ir klage zuo den stunden,  
sam sis è nie begunden.  
2415. Ir triuwe man bî jámer vant.  
man sach von juncfrouwen hant  
unt von manigem edelen wibe  
gebrochen von ir lîbe  
vil manic wol gezieret kleit. 1135  
2420. sine wolden niht daz ir leit  
dem golde gezaeme.  
Swie rehte ungenâme  
die tötten sîn den liuten,  
küssen unde triuten  
2425. sach man dâ manigen töten,  
ze verhe verschröten,  
von kristen unt von heiden.  
ir klage was unbescheiden.

2400. liut] volk a. 2402. ir friunde an  
allem ende a. 2403. Her und dar úf a.  
2404. in den C. 2405. durch a] durch die  
CN. 2409. swâ er] swer a. wart a. 2414. sy  
ez a. 2423. sin] sy a. ze verhe] dy verch a.  
Und waffen haim sat. a.

---

2410. danne AD. 2419. [vil]. 2427 u.  
2428 fehlt.